

BAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN IM GERÄTTURNEN

Der bedeutendste Wettkampf der bayerischen Gerätturner fand traditionell am ersten Maiwochenende statt, diesmal in der schönen Riedblickhalle in Buttenwiesen: die Bayerischen Einzelmeisterschaften und der Bayern-Cup im Gerätturnen männlich und weiblich. Und wie auch in den letzten Jahren hatten bei der Vergabe der Podestplätze die Aktiven vom Turngau Donau-Ilm ein gehöriges Wörtchen mitzureden!

Hohe Anforderungen wurden an die Teilnehmerinnen vom TSV Jetzendorf in der Kunstturnschiene gestellt. Sophia Hardt konnte ihre Titel aus den letzten Jahren zwar nicht verteidigen, darf sich aber stolz Bayerische Vizemeisterin der AK 9 nennen. Am Sprung sicherte sie sich mit ihrem Überschlag die höchste Wertung der Wettkampfklasse. In der AK 10 erreichte Julia Brunner Rang 7. Jana Konta wollte an diesem Tag auch nicht alles gelingen, sie gelangte aber mit der höchsten Bodenwertung auf Platz 3 in dem sehr leistungsstarken Teilnehmerfeld der AK 11. Damit hat sie sich mit der Bayernauswahl für den Deutschland-Cup in Dortmund qualifiziert. Pech hatte Laura Atzl in der AK 12: nach einem hervorragenden Start in den Wettkampf mit Platz 4 am Barren und der besten Leistung am Balken verletzte sie sich beim Einturnen am Boden und konnte den Wettkampf nicht mehr fortsetzen.

Besonders beeindruckend war die Überlegenheit der Turnerinnen vom TSV Gaimersheim beim Bayern-Cup der Kür modifiziert, holten sie sich hier doch vier bayerische Titel!

Gewohnt souverän siegte Gaimersheim's Aushängeschild Teresa Stadler, Jahrgang 1997 in der KM 2. Nach einer starken Leistung an allen vier Geräten erreichte sie sogar die höchste Gesamtpunktzahl aller Wettkampfklassen und die Qualifikation für den Deutschland-Cup. Katharina Atzl vom TSV Jetzendorf kam in der gleichen Wettkampfklasse auf den 5. Platz und holte sich mit einem tollen Sprung die zweithöchste Wertung.

Drei Anläufe brauchte es durch Pannen in der Auswertung bei der Siegerehrung zur Wettkampfklasse 1997/98 der KM 3, doch dann stand fest: Bayerische Meisterin ist Lena Mosburger vom TSV Gaimersheim. Ihren Sieg verdankte sie vor allem einer grandiosen Boden- und Balken-Kür, für die die Kampfrichter die Höchstwertungen vergaben. Auch die weiteren Teilnehmerinnen aus dem Turngau konnten sich unter den knapp 40 Starterinnen hervorragend platzieren: Die Gaimersheimer Turnerinnen Milena Gerstmair (Platz 5), Caroline Kühne (Platz 10), Lena Rieger (Platz 12), Sofie Obermeier (Platz 14) und Katrin Zanker vom TSV Jetzendorf auf Rang 16 .

Über die Dominanz der Gaimersheimer Turnerinnen im Jahrgang 1995/96 konnten alle nur staunen und gratulieren: die fünf TSV-Mädchen erreichten Platz 1 – 5! Der Sieg ging an Sarah Rockstuhl, die alle Übungen mit enormer Präzision und Ausstrahlung vorgeführt hatte. Bayerische Vizemeisterin wurde eine strahlende Sarah Heidinger mit den höchsten Wertungen am Sprungtisch und Stufenbarren und auf den 3. Podestplatz durfte Viktoria Köhler klettern. Platz 4 erreichte Alexandra Bonack und den 5. Platz mit einer großen persönlichen Leistungssteigerung Nina Forster. Danach kam auf Platz 6 eine weitere Turnerin aus dem Turngau: Christina Schleibinger vom TSV Jetzendorf, während man dann die übrigen Platzierungen den Aktiven aus dem restlichen Bayern überließ.

Der TSV Gaimersheim krönte diese Erfolgsserie mit Platz 1 + 2 in der nächst höheren Altersklasse: Bayerische Meisterin wurde Magdalena Zech und der Vizemeistertitel ging an Laura Ostermeier. Alexandra Trox vom TSV Jetzendorf, die die höchste Bodenwertung erlangte, wurde nur knapp dahinter Vierte. Bei den Damen erkämpfte sich schließlich Nicole Max vom TSV Gaimersheim trotz Abitur-Vorbereitungsstreß Platz 3 auf dem Podest, die Jetzendorferin Dörthe Premer erreichte Platz 7 und Miriam Ostermeier Rang 14.

Kunstturner Manuel Neumeier vom TSV Gaimersheim wurde in der AK 9 bayerischer Gerätemeister am Seitpferd und Vizemeister an den Ringen. Im Gesamtergebnis wurde der Gaimersheimer, der auch dem bayerischen Kunstturnkader angehört Siebter.

Bester Gaimersheimer Turner in der AK 7 war Noel Neuhold auf Rang 7, Pit Lederer kam auf Platz 9, Moritz Ganser auf 10, Moritz Schlinkheider auf 11, Titus Ohlendorf auf 14, der erst 6 jährige Niklas Hübner auf 16 und Moritz Ketzler auf Platz 17.

Im Kürwettbewerb der Männer konnte zwar Stefan Mayr vom TSV Jetzendorf seinen Titel aus dem letzten Jahr nicht verteidigen, erlangte aber die Vizemeisterschaft. Vereinskamerad Manfred Schmid wurde Sechster.

